



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, C/O KLAUS KESSLER  
HEYDINGERSTR. 8 66740 SAARLOUIS

Fraktionsvorsitzender  
Bündnis90/Die Grünen im  
Kreistag Saarlouis

Klaus Kessler  
Fraktionsvorsitzender

Heydingerstraße 8  
66740 Saarlouis  
Tel.: 0173-3762013  
E-Mail: klaus.kessler@gruene-saar.de

**Landrat  
Patrik Lauer**



## **Anfrage: Schulsozialarbeit und Schoolworker an den Schulstand-orten im Landkreis**

Sehr geehrter Herr Landrat,

das kommunale Bildungsmanagement des Landkreises erstellt u.a. Analysen zu verschiedenen bildungsrelevanten Sachverhalten im Landkreis. In dem Zusammenhang versteht sich die Stabsstelle als Dienstleister im Bildungsbereich, tritt als Koordinator auf und vereint in ihrer Datenbank die Datensätze verschiedener Ämter und Einrichtungen.

Vor dem Hintergrund der Haushaltsberatungen bitten wir um eine zeitnahe aktuelle Übersicht über die Schulsozialarbeit und die Schoolworker an den Schulstandorten (weiterführenden Schulen und Grundschulen) im Landkreis. Die Darstellung soll insbesondere folgende Informationen enthalten:

1. Verteilung der Schulsozialarbeiter/innen und Schoolworker/innen auf die einzelnen Schulen;
2. Stellenumfang und Einsatzzeiten der Sozialarbeiter/innen;
3. Träger der jeweiligen Schulsozial- bzw. Schoolworkerarbeit;
4. Umfang der Kostenübernahme durch den Landkreis

Mit freundlichen Grüßen

**Klaus Kessler**



**Landkreis  
Saarlouis**

66740 Saarlouis  
Kaiser-Wilhelm-Str. 10  
Telefon: 06831 / 444 - 0

Landkreis Saarlouis Postfach 1840 66718 Saarlouis

## **Beantwortung der Fragen von Bündnis 90/Die Grünen zu Schulsozialarbeit und Schoolworker im Landkreis Saarlouis vom 26.11.2018**

### **Vorbemerkung**

Zurzeit finden auf Landesebene Beratungen über die Ausrichtung der Schulsozialarbeit im Saarland statt. Hieran beteiligt sind die Ministerien für Bildung, Soziales und Wirtschaft, sowie das Landesamt für Soziales und die LK SLS, WND und Regionalverband, jeweils mit Schul- und Jugendamt. Der Begriff der Schulsozialarbeit ist nicht einheitlich definiert. Als Annäherung ist hierunter die engste Form der Kooperation von Jugendhilfe und Schule zu verstehen, bei der sozialpädagogische Fachkräfte ganztägig und kontinuierlich am Ort Schule tätig sind und mit Lehrkräften zusammenarbeiten. So verstanden sind Schoolworking und Schulsozialarbeit an gebundenen Ganztagschulen nur ein Teil der sozialen Arbeit an Schulen. Aufgrund der Fragestellung wird nur auf diese beiden Aspekte hier näher eingegangen. Weder der Begriff selbst, noch das Ansinnen einer Kooperation lassen unmittelbare Rückschlüsse auf die Aufgaben- und Kostenträgerschaft zu. Im Hinblick auf konkrete Bedarfe vor Ort und den davon erhofften Synergien für die Jugendhilfe, hat sich das konzeptionelle und finanzielle Engagement der Jugendhilfe in den vergangenen Jahren immer weiter zugunsten der Schulen ausgedehnt.

Die Steuerung und Koordinierung der sozialen Arbeit an Schulen wird im Rahmen des Aktionsprogrammes Jugendhilfe Schule Beruf vom Jugendamt in Kooperation mit dem Schulamt und anderen Stellen je nach Programm und Kofinanzierungsmöglichkeit vorgenommen. Die finanzielle Abwicklung der Förderprogramme ist über die BQ organisiert. Die Stabsstelle Bildungsmanagement nimmt als Dienstleister Aufträge zur Analyse und damit zur Vorbereitung von konzeptionellen Weiterentwicklungen an.

## 1. Verteilung

Für die Verteilung der Schoolworker an den Schulen ist prioritär eine gut funktionierende Integration in den Schulalltag bestimmend. Erst an 2. Stelle kommen zusätzliche Kriterien wie Größe der Schule, Anzahl der Schulstandorte, Anzahl der Schülerinnen und Schüler sowie besondere Belastungskriterien hinzu. Von diesem Verteilmodus profitieren in erster Linie kleinere Schulen. Es gibt zu dieser Vorgehensweise einen landesweiten Konsens. Es ist für das Funktionieren des Schulalltags wichtig, dass es feste wöchentliche Anwesenheitszeiten für Schoolworker in den Schulen gibt. Grundsätzlich werden zu den Präsenzzeiten immer dieselben Fachkräfte an einer Schule eingesetzt, so dass es ein Bezugssystem gibt.

## 2. Stellenumfang und Einsatzzeiten

Die Fachkräfte sind bei Trägern angestellt, es handelt sich überwiegend um Berufseinsteiger. Daher kommt es auch häufig zu Stellenumfangänderungen. Diese greifen jedoch nicht unmittelbar auf die Verteilung auf Schulen durch. Daher ist sowohl der Name der Personen als auch ihr derzeitiger Stellenumfang gerade kein Versorgungskriterium für die Schulen. Es werden folgende Präsenzzeiten der Fachkräfte an den Schulen sichergestellt:

<b>Landkreis Saarlouis</b>					
<b>Kreisjugendamt</b>					
<b>Schulsozialarbeit und Schoolworker an Schulen im Landkreis Saarlouis</b>					
Stand November 2018					
<b>SCHULEN</b>	<b>Mo</b>	<b>Di</b>	<b>Mi</b>	<b>Do</b>	<b>Fr</b>
<b>Grundschulen</b>					
Berus	8.00- 13.00				
Bettingen		8.00-13.00			
Bous	8.00- 13.00				
Differten			8.00-13.00		
Dillingen Dieflen		8.00-13.00			
Dillingen Odilien		8.00-13.00			

Dillingen Pachten		8.00-13.00			
Dillingen Philipp Schmitt		8.00-13.00			
Elm				8.00-13.00	
Gisingen				8.00-13.00	
Griesborn		8.00-13.00			
Hemmersdorf				8.00-13.00	
Hülzweiler	8.00-13.00				
Hüttersdorf				8.00-13.00	
Landsweiler		8.00-13.00			
Lebach	8.00-13.00				
Limbach	8.00-13.00				
Nalbach			8.00-13.00		
Rehlingen			8.00-13.00		
Reisbach				8.00-13.00	
Saarlouis Beaumarais	Rufbereitschaft				
Saarlouis Ensdorf			8.00-13.00		
Saarlouis Fraulautern				8.00-13.00	
Saarlouis Lisdorf			8.00-13.00		
Saarlouis Roden				8.00-13.00	
Saarlouis Steinrausch		8.00-13.00			
Saarlouis Vogelsang	8.00-13.00				
Saarwellingen	8.00-13.00				
Siersburg	8.00-13.00				
Steinbach	8.00-13.00				
Thalexweiler		8.00-13.00			
Überherrn				8.00-13.00	
Wallerfangen			8.00-13.00		
<b>Förderschulen</b>					
FÖS Lebach	8.00-13.00		8.00-13.00		

FÖS Saarlouis		8.00-13.00		8.00-13.00	
<b>Gymnasien</b>					
Dill ASG	8.00-10.00		10.15-13.00	11.15-13.00	
Lebach JohKepler			8.00-13.00		8.00-13.00
Lebach Geschw.Scholl			8.00-13.00		8.00-13.00
Sls Stadtgarten			8.00-13.00		8.00-13.00
Sls Robert Schuman		8.00-13.00		8.00-13.00	
Sls Max Planck			8.00-13.00		8.00-13.00
<b>Gemeinschaftsschulen</b>					
Lebach		8.00-13.00		8.00-13.00	
Nalbach		8.00-13.00		8.00-13.00	
Rehlingen	8.00-13.00		8.00-13.00		
Saarwellingen			8.00-13.00		8.00-13.00
Schmelz		8.00-13.00		8.00-13.00	
Schwalbach		8.00-13.00			8.00-13.00
Überherrn		8.00-13.00		8.00-13.00	
Wadgassen Hostenbach		8.00-10.30		8.00-13.00	
Wallerfangen			8.00-13.00		8.00-13.00
<b>Gebundene Ganztagschulen</b>					
Sophie Scholl Dillingen	8.00-17.00	8.00-17.00	8.00-13.00	8.00-17.00	8.00-17.00
Martin Luther King	8.00-17.00	8.00-17.00	8.00-13.00	8.00-17.00	8.00-17.00
Fraulautern	8.00-17.00	8.00-17.00	8.00-13.00	8.00-17.00	8.00-17.00
In den Fliesen SLS	8.00-17.00	8.00-17.00	8.00-13.00	8.00-17.00	8.00-17.00
Wadgassen/Bous	8.00-17.00	8.00-17.00	8.00-13.00	8.00-17.00	8.00-17.00

Ausnahmen hierzu gibt es im Falle längerer AU's oder Stellenneuausschreibungen. Diese Lücken werden zumindest mit einer festen Rufbereitschaft abgefangen.

### 3. Träger

Die Schoolworkerarbeit an Grund- und Förderschulen werden durch die AWO und das Sozialwerk Saar Mosel getragen. Die Schoolworkerarbeit an den weiterführenden Schulen wird vom CJD durchgeführt. Bei den gebundenen Ganztagschulen ist CJD als Träger eingebunden. Die Trägersauswahl erfolgte in enger Abstimmung mit dem Schulamt und der Schulleitung. Die Entscheidung für CJD war durch die vorangehende gute Zusammenarbeit mit deren Schoolworkern jeweils vorgeprägt.

### 4. Umfang der Kostenübernahme durch den Landkreis

		Personal	Sachkosten	Verwaltung	Gesamt	Landkreis		Land
Schoolworker	Summe	673.178	82.838	66.270	822.286	485.697	Quote	336.589
Grund- u. Förderschulen	<i>nachr. Vorj.</i>	293.926	35.250	28.200	357.376	210.413	58,88	146.963
AWO/SPN	166.030	166.985	17.625	14.100	198.710	115.218	57,98	83.493
Sozialwerk Saar-Mosel e.V.	134.890	126.941	17.625	14.100	158.666	95.196	60,00	63.471
CJD_weiterf. Schulen	297.000	307.675	38.775	31.020	377.470	223.633	59,25	153.838
zusätzlich seit 2016	68.080	71.577	8.813	7.050	87.440	51.651	59,07	35.789

### 5. Ergänzung:

Schoolworking ist nur ein Teil der Sozialen Arbeit an Schulen. Darüber hinaus wird im Rahmen des Aktionsprogrammes Jugendhilfe Schule Beruf durch unterschiedliche Module ein weites Feld an sozialpädagogischen Unterstützungsangeboten vorgehalten. Insgesamt liegt das Finanzierungsvolumen des Landkreises Saarlouis hier bei 3,24 Mio. €. Davon trägt der Landkreis 1,8 Mio. €. Das entspricht 56 %.

Zusätzlich zu diesen Modulen weitet sich die Unterstützung des Inklusionsprozesses an Schulen immer weiter aus. Auch hier werden vom Jugendamt ausschließlich sozialpädagogische Fachkräfte eingesetzt. Im Haushalt 2019 ist für die Unterstützung von

seelisch behinderten Kindern und Jugendlichen nach § 35 a SGB VIII ein Betrag von 4 Mio. € eingestellt. Das sind 1,5 Mio. € mehr als im Vorjahr.

28.11.2018  
Schwarz

Freigegeben Landrat